

Journalist/in

recherchieren, sich informieren, beurteilen, interviewen, schreiben, bearbeiten

Berichten, was los ist, wo es brennt, die Menschen informieren über lokale, nationale und internationale Ereignisse, fasziniert viele: Im Journalismus ist man am Puls der Zeit.

Journalistinnen und Journalisten arbeiten je nach Ressort (Fachgebiet), Medium (Zeitung, Zeitschrift usw.) und Darstellungsform (Bericht, Interview usw.) ganz unterschiedlich. Ihre Tätigkeit ist dementsprechend schwierig zu beschreiben. Sie erstellen ihre Beiträge zu den aktuellen Ereignissen weitgehend selbständig. Doch sie müssen sich stets an den Abgabetermin, den Redaktions-

schluss, halten. Sie stehen demzufolge immer unter einem gewissen Zeitdruck. Informieren heisst für sie, Neues oder Interessantes zuerst aufspüren, Zusammenhänge erkennen, Kontakte knüpfen und pflegen, Hintergrundinformationen beschaffen. Haben sie schliesslich die notwendigen Informationen zu einem Thema gesammelt, schreiben sie den Artikel.

Journalistinnen und Journalisten versuchen stets, ihren Beitrag übersichtlich zu gliedern und klar und spannend zu formulieren, so dass ihn die Lesenden leicht verstehen können.

Was und wozu?

- Damit der Journalist zu einem Thema umfassende Hintergrundinformationen hat, recherchiert er im Internet und in Archiven und spricht mit Fachpersonen, die möglichst unterschiedliche Blickwinkel vertreten.
- Damit die Leser mehr über eine bekannte Persönlichkeit erfahren können, interviewt sie die Journalistin und verfasst darüber eine Reportage.
- Damit der Artikel durch passende Bilder ergänzt wird, sucht der Journalist die aussagekräftigsten heraus.
- Damit die Leserinnen sich über die Inszenierung eines Theaterstückes ein Bild machen können, besucht die Journalistin die Erstaufführung (Premiere) und bespricht sie dann in einem Bericht.
- Damit der Journalist aktuelle Berichte erstellen kann, muss er sich ständig umhören und laufend informieren.
- Damit in der Zeitung nur diejenigen Meldungen zu lesen sind, die für den Leser interessant erscheinen, wählt die Journalistin die wichtigsten der eingegangenen Meldungen aus und überarbeitet sie.
- Damit der Sportjournalist Brandaktuelles berichten und erfolgreiche Sportler unverzüglich interviewen kann, nimmt er an den verschiedenen Sportanlässen teil.



Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer, Selbstvertrauen	■		
Belastbarkeit, Initiative	■		
Fremdsprachenkenntnisse	■		
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck	■	■	
Kommunikationsfähigkeit	■	■	
Kontaktfreude	■		
Lernfreude, Experimentierfreude	■	■	
speditive Arbeitsweise	■		
Teamfähigkeit	■		
Verantwortungsbewusstsein	■	■	

Karrierewege

CAS Schreibberatung, CAS Kommunikationsmanagement
Master of Arts FH in Journalism oder in Art Education – Kulturpublizistik
Reporter/in, Korrespondent/in, Bildjournalist/in, Feuilletonist/in, Moderator/in (Spezialisierung)
Journalist/in
Berufliche Grundbildung mit EFZ (je nach Anbieter mit BM) oder gymnasiale Maturität oder gleichwertige Ausbildung (siehe Zutritt)

Zutritt SAL: Abschluss auf Sekundarstufe II oder gleichwertige Ausbildung. MAZ: Berufs-, Fach- oder gymnasiale Matura oder vergleichbarer Abschluss, Anstellung bei einem Medienunternehmen plus bestandene Aufnahmeprüfung.

FH: Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität oder gleichwertige Ausbildung plus mind. 1 Jahr einschlägige Berufserfahrung (ZHAW) resp. gestalterische Vorbildung (ZHdK).

Ausbildung SAL: ca. 3–4 Jahre Voll- oder Teilzeit, staatlich anerkanntes Diplom.

MAZ: 2 Jahre berufsbegleitend, Diplom.

ZHAW/ZHdK: 3 Jahre Vollzeit-Studium, Bachelor of Arts oder Bachelor of Science.

Sonnenseite Die Arbeit ist spannend, denn in diesem Beruf begegnet man immer wieder interessanten Menschen. Man kann sich die Arbeit selbstständig einteilen, dadurch genießt man eine gewisse Freiheit.

Schattenseite Journalismus ist eine hektische Angelegenheit. Man muss äusserst flexibel auf die aktuellen Ereignisse reagieren können. Dabei gibt es keine regelmässige Arbeitszeit.

Gut zu wissen Nicht alle, die gerne schreiben, sind geboren für den Journalismus. Journalisten und Journalistinnen sind oft unterwegs: Sie suchen sich die Informationen zusammen. Dazu braucht es viel persönliches Engagement, Selbstsicherheit und unverwüstliche Freude am Entdecken von Neuem.